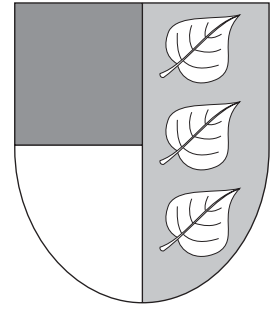


Lauben Heising



aktuell

21 13. Oktober 2006

Wiederherstellung des Wanderweges von Ellensberg zum »Fischweiher«



In der ersten Oktoberwoche fanden sich wieder vier freiwillige Helfer, die unter Mithilfe der Firma May die alte Drainageleitung am Wanderweg von Ellensberg zum »Fischweiher« erneuerten und somit eine Begehung dieses Weges wieder ermöglichten.

Die Gemeinde bedankt sich hierfür recht herzlich bei Josef Hengeler, Hans Schweinberger, Ekehart Stitzinger und Ludwig Fischer.

Amtliches

Altersvorsorge – je früher desto besser

Themen: Risikoabsicherung – Invalidität, Alter, Tod; Gesetzliche, betriebliche und private Absicherung im Überblick; Zulagen-geförderte Altersvorsorge.

Am Dienstag, 17. Oktober 2006, 18.00 Uhr, kann in der Sebastian-Lotzer-Realschule in der Buxacher Straße 8 in Memmingen ein kostenloser Vortrag zu o.g. Thema besucht werden. Die Veranstaltung dauert ca. 2 Stunden. Als Referenten sind geladen: Thomas Mirtsch (Deutsche Rentenversicherung Bund) und Marten Larisch (Verbraucherzentrale Bayern e.V.). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Hallenbades

Ab sofort ist unser Hallenbad wieder geöffnet.

- Di. 18.00–20.00 Uhr, allgemein (Tiefe 1,80 m)
- Mi. 16.00–18.00 Uhr, allgemeines Schwimmen (Tiefe 1,20 m)
- Mi. 19.00–21.00 Uhr, allgem. ruhiges Schwimmen (Tiefe 1,80 m)
- Do. 18.00–20.00 Uhr, allgemein (Tiefe 1,80 m)
- Do. 20.00–21.00 Uhr, allgemein (Tiefe 1,20 m)

Jugendarbeit

Jugendgewalt – Vortrag vom 5. Oktober 2006

Herzlichen Dank an all die Bürger, die an dieser Veranstaltung teilgenommen haben. Ich kann mich noch sehr gut an die Diskussionen vor einem Jahr erinnern. Da gab es einen Fall in unserer Gemeinde der für großes Aufsehen gesorgt hat. Vorwürfe waren schnell zur Hand. Einzelne Personen wurden angegriffen und vieles in Frage gestellt. Seit dem letzten Jahr sind die Jugendlichen immer noch dieselben und es hat sich sonst auch nichts in der Gemeinde verändert, dennoch kamen diejenigen, welche damals gefordert hatten von der Gemeinde müssen hierzu Maßnahmen ergriffen werden, nicht zu dieser Veranstaltung. Schade eigentlich!

Herr Schallenberg vom Bayerischen Jugendring (BJR) hat den Zuhörern erläutert, wie sich unsere Welt und damit auch die Welt der Kinder und Jugendlichen gewandelt hat. Auch wurde deutlich gemacht, dass sich »nur« die Intensität der Gewalt in den letzten 20 Jahren geändert hat. Zu den Gewalttaten zählen z.B. nicht nur Körperverletzungen, sondern auch zerkratzte Autos und beschmierte Wände. Herr Schallenberg teilte den Zuhörern auch mit, dass die meiste Gewalt von männlichen Jugendlichen ausgeht und es nur einen kleinen Prozentsatz von Mädchen gibt. Jugendliche greifen meist Gleichaltrige an. Jugendliche müssen spüren, dass uns Erwachsenen ihr Verhalten nicht egal ist. Einmischen im Bereich der Tatvereitelung muss unser aller Ziel sein. Ein direkter Kontakt zum »Täter« ist somit wünschenswert. Unserer Gesellschaft müssen wir die nötige Verantwortungsübernahme zuteil werden lassen. Wegschauen, resignieren und anderen die Verantwortung übertragen ist sicherlich der falsche Weg. Wichtig ist, und das kam auch von mehreren Seiten, dass die Kinder wieder die gesellschaftlichen Grundregeln erlernen. Betrachtet man heute die Sprachkultur der Jugendlichen »kann einem Angst werden«. Aber an uns Erwachsenen liegt es, inwieweit wir dies zulassen. Sehen bzw. hören wir zu, wird diese noch mehr verrohen. Insgesamt bleibt als Ergebnis zu sagen, dass primär die Eltern gefragt sind und sekundär die Institutionen wie Kindergarten, Schule, Vereine oder offene Jugendarbeit. Die Grundregel erlernt man nur in der Familie, die anderen müssen diese festigen bzw. vertiefen.

Peter Glas, Jugendpfleger

Sprechzeiten des Jugendpflegers

Die Sprechzeiten sind individuell zu vereinbaren. Herr Glas ist zu erreichen unter Tel. 0 83 74 / 5 82 20 oder per E-Mail: jugend@Lauben.de; in dringenden Fällen auch unter 01 75 / 2 92 45 48.

Öffnungszeiten »Flames« Lauben

Der Jugendtreff ist wieder geöffnet. Bitte beachtet den Aushang.

Mädchenarbeit in der »Blue Box« in Dietmannsried

Das nächste Treffen für Mädchen von 8 bis 13 Jahren ist am Samstag, 28. Okt., ab 13.30 Uhr im Jugendtreff »Blue Box«. Thema: Kürbis aushöhlen und Suppe kochen.

Termine

- Sonntag, 15. Oktober, 15.00 Uhr, Tanznachmittag mit Heppe im »Birkenmoos«.
- Sonntag, 15. Oktober, 18.00 Uhr, Einigkeitsfest der Bahá'í-Gruppe Lauben, bei Familie Hackenberg in Lauben.
- Mittwoch, 18. Oktober, 18.30 Uhr, Afrikanisches Trommeln (Workshop), im Gasthaus »Löwen«. Veranstalter: Kulturlaube.
- Freitag, 20. Oktober, 19.30 Uhr, Diavortrag »Senegal« im Gasthaus »Löwen«. Veranstalter: Kulturlaube.
- Freitag, 20. Oktober, 18.30 Uhr, die Bahá'í-Gruppe Lauben feiert den Gedenktag zur Geburt des Báb bei Familie Hanischdörfer in Lauben.
- Sonntag, 22. Oktober, 10.15 Uhr, Patrozinium in »St. Wendelin« in Heising.
- Montag, 23. Oktober, 20.00 Uhr, Diavortrag »Kanas Nationalparks« mit Peter Nowotny im Pfarrzentrum Lauben. Veranstalter: KAB Lauben.
- Samstag, 28. Oktober, 13.45 Uhr, Schlittschuhlaufen der Ministranten. Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde.
- Donnerstag, 2. November, 20.00 Uhr, Bahá'í-Forum »Raum der Stille« - Kraft tanken durch das Wort Gottes, bei Familie Hackenberg, Lauben.
- Samstag, 4. November, 20.00 Uhr, »Ein Engel namens Blasius« - Premiere des neuen Theaterstücks der Theatergruppe Lauben im »Birkenmoos«. Weitere Termine siehe Anzeige auf der letzten Seite.

5. Allgäuer Gründertage im Cometa Allgäu, Kempten, Heisinger Straße 12, am 10. und 11. November 2006

Mit den 5. Allgäuer Gründertagen wird interessierten Menschen eine Plattform geboten, sich eingehend über die Möglichkeiten der Selbstständigkeit und der Existenzgründung zu informieren. Im Rahmen interessanter Vorträge wird eine Vielzahl von Themen rund um die Existenzgründung angeboten. Begegnungen mit kompetenten Beratern und aufstrebenden Unternehmen helfen, aus Ideen erfolgreiche Produkte und Unternehmen zu entwickeln.

Freitag, 10. November 2006

- 13.00 Uhr Ausstellungseröffnung
- 13.30 Uhr Begrüßung durch Schirmherrn Dr. Netzer, Oberbürgermeister der Stadt Kempten
- 14.30 bis 15.00 Uhr Roland Hötzl, Transporeon e-sourcing GmbH, Erfahrungsbericht eines Existenzgründers
- 15.30 bis 16.15 Uhr Manfred Schilder, Regionalgeschäftsführer der IHK Schwaben, Grundlagen zur Existenzgründung
- 16.45 bis 17.30 Uhr Bernd Kästner, Handwerkskammer Schwaben, Gründung und Betriebsübernahme
- 18.00 bis 18.45 Uhr Andreas Höhn, KDVM Consultin & Coaching, Marketing & Vertrieb - Zwilling des Erfolges

Samstag, 11. November 2006

- 9.00 Uhr Ausstellungseröffnung
- 9.30 bis 10.15 Uhr Norbert Meinl, Quantum Plus GmbH & Co. KG, Unternehmenskonzept als Basis der Gründung
- 11.00 bis 11.45 Uhr Dr. Klaus Walderich, Rechtsanwalt, Gründung Recht
- Parallel: 11.00 bis 11.45 Uhr Fried-Joachim Störmer, SRS Hotelconsulting Stoermer KEG Tourismus, Gastronomie, Hotellerie Chancen für Existenzgründer
- 12.15 bis 13.00 Uhr Dr. Thomas Kratz, Steuerberater, Einrichtung der Buchführung und Grundlagen der Besteuerung
- 13.30 bis 14.15 Uhr Christine Beck, LfA-Förderbank Bayern LfA-Finanzierung für Gründer
- 14.45 bis 15.30 Uhr Theresia Wildegger, Agentur für Arbeit Leistungen der Agentur für Arbeit bei Existenzgründung

Zwischen den Vorträgen besteht die Möglichkeit zum Messebesuch.

Pfarrei »St. Ulrich« Lauben

Gottesdienste vom 14. bis 22. Oktober

- | | | | |
|------------|----------------------------|-----------|---|
| Sa: | PZL: | 18.30 Uhr | Rosenkranz und Beichtgelegenheit |
| | | 19.00 Uhr | Vorabendmesse für Andreas und Theresia Kügele, Christa Schlegel (von den Nachbarn) |
| So: | Patrozinium »St. Wendelin« | | |
| | Heising: | 10.00 Uhr | Rosenkranz |
| | | 10.30 Uhr | Feier des Patroziniums, hl. Messe für lebende und verstorbene Wohltäter der Filialkirche, mit »Amabile« |
| Di: | PZL: | 18.30 Uhr | Oktoberrosenkranz |
| | | 19.00 Uhr | Hl. Messe für Franz und Thea Latta |
| Do: | Heising: | 18.30 Uhr | Oktoberrosenkranz |
| | | 19.00 Uhr | Hl. Messe für Anna u. Josef Novak, Anton und Anna Kösel, Theresia und Engelbert Hengeler |
| Fr: | PZL: | 17.00 Uhr | Rosenkranz |
| Sa: | PZL: | 18.30 Uhr | Rosenkranz und Beichtgelegenheit |
| | | 19.00 Uhr | Vorabendmesse für Georg und Katharina Reiner, Erwin und Fanny Kiechle und Verst. der Fam. Amrehn |
| So: | | 10.00 Uhr | Feierlicher Einführungsgottesdienst unseres Pfarrers Stefan Gilg |
| | Haldenwang: | | |

Gottesdienste vom 23. bis 29. Oktober

- | | | | |
|------------|-----------------|-----------|---|
| Di: | PZL: | 18.30 Uhr | Oktoberrosenkranz |
| | | 19.00 Uhr | Hl. Messe für Josef und Sabina Zeller |
| Do: | Heising: | 18.30 Uhr | Oktoberrosenkranz |
| | | 19.00 Uhr | Hl. Messe für Verstorbene der Fam. Immler und Schneider |
| Fr: | PZL: | 17.00 Uhr | Rosenkranz |
| So: | PZL: | 10.00 Uhr | Rosenkranz und Beichtgelegenheit |
| | | 10.30 Uhr | Feierlicher Gottesdienst zur Begräbnung unseres Pfarrers Stefan Gilg, hl. Messe für Ermelinde Winzinger, Werner Prokesch und Eltern, Franz und Josef Schweikart |

Evang. Gemeinden Heising / Lauben / Börwang

Am Sonntag, 15. Oktober (18. Sonntag nach Trinitatis), 8.45 Uhr Gottesdienst mit Lektor Michael Friedrich in der Kath. Kirche Heising; 10.15 Uhr Gottesdienst mit Lektor Michael Friedrich in der Kath. Kirche Börwang. Donnerstag, 19. Oktober, 9.00 Uhr, Frauentreff mit Frühstück im Evang. Gemeindezentrum Dietmannsried. Sonntag, 22. Oktober (19. Sonntag nach Trinitatis), 8.45 Uhr Gottesdienst mit Lektor Michael Friedrich in der Kath. Kirche Heising; 10.15 Uhr Gottesdienst mit Lektor Michael Friedrich in der Kath. Kirche Börwang; 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Öder im Evang. Gemeindezentrum Dietmannsried. Im Anschluss an alle Gottesdienste Kirchenvorstandswahl. Am Dienstag, 24. Oktober, 14.30 Uhr, Nachmittag der Begegnung im Evang. Gemeindezentrum Dietmannsried.

Kinderkirche auf den Spuren des Mose

Bereits zum dritten Mal in diesem Jahr beschäftigte sich kürzlich die Kinderkirche näher mit dem alttestamentlichen Mose. Beim ersten Mal haben wir damit angefangen, den Kindern die Zustände im damaligen Ägypten kindgerecht zu erklären: Zum einen waren da die reichen Ägypter, zum anderen die von ihnen unterdrückten Israeliten, die in Unfreiheit und Versklavung leben mussten. Durch ein Bodenbild, das zusammen mit den Kindern im Alter zwischen drei und acht Jahren gestaltet wurde, konnte diese Situation anschaulich dargestellt werden.

Als nächstes erarbeiteten wir, wie der kleine Mose geboren und von seiner Mutter in ein Binsenkörbchen gelegt wurde. Die Tochter des Pharaos fand ihn und rettete ihn vor den mordenden Soldaten. Beim dritten Teil der Mose-Geschichte hörten die Kinder, wie der junge, erwachsene Mose einen Sklavenaufseher umbrachte, aus Ägypten floh, seine Schuld vor Gott bereute und schließlich Schaffhirte wurde.

Mit der kindgerechten Aufbereitung dieser Geschichten versuchen wir den Kindern aufzuzeigen, wie Gott in das Leben des Mose – und auch bei uns heutigen Menschen – eingreifen kann und letztendlich alles zum Guten führt, wenn wir uns ihm anvertrauen und an ihn glauben.

Die Kinder mitmachen lassen und möglichst viel mit einbeziehen war – und ist – das Hauptziel jeder Kinderkirche, um die biblischen Geschichten zum einen überhaupt erst einmal kennenzulernen und zum anderen aus ihnen gleichsam »herauszuhören«, was sie uns für unser heutiges Leben sagen können und wollen. Weiterhin singen wir jedes Mal Bewegungslieder, bringen unsere jeweiligen Fürbitten vor Gott, beten gemeinsam das »Vater unser« und beenden mit dem Segen dann schließlich den Wortgottesdienst.

Inzwischen hat sich schon ein »Stamm« von Kinderkirchenbesuchern gebildet, die fast jedes Mal dabei waren. Herzlich eingeladen sind aber immer alle Eltern, die Kinder zwischen drei und acht Jahren haben. Neugierig geworden? Dann kommt doch zu unserer nächsten Kinderkirche am 10. Dezember 2006 (2. Advent), sie findet um 10.15 Uhr im »Studio« des Pfarrzentrums statt. (Wichtig: Der bei der letzten Kinderkirche angekündigte Termin am 19. November musste leider verschoben werden).

Burgi und Werner Hohl

Ministranten im »Skyline-Park«

Bereits zum zweiten Mal – zuletzt im Herbst 2004 – machten die Ministranten aus Lauben und Heising ihren Jahresausflug in den »Skyline-Park« nach Bad Wörishofen. Bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir morgens los, kamen jedoch nach dem »Allgäuer Tor« immer mehr buchstäblich in die »Waschküche« – Nebel, Nebel, nichts als Nebel. Bis zum Mittag hielt er sich leider auch ihm Freizeitpark sehr hartnäckig. Die Minis ließen sich deswegen aber ihre gute Laune nicht verderben und stürzten sich trotzdem voll ins Geschehen: Achterbahn, Sky Fall, SkyShot, Skywheel... nichts ließen sie aus. Und manchem von ihnen konnte es gar nicht wild genug sein. Wir Erwachsenen begnügten uns da lieber mit Zuschauen und waren froh, dass wir nicht mitfahren mussten. Bis etwa 13.00 Uhr, als wir uns zu einer kurzen Mittagspause trafen, kamen unsere Minis bei den Fahrgeschäften voll auf ihre Kosten, da wegen des Nebels nicht sehr viele Parkbesucher gekommen waren. Als dann schließlich die Sonne die Nebelschwaden doch noch vertrieben hatte und uns einen besseren Nachmittag versprach, strömten plötzlich Unmengen von Menschen in den Park und innerhalb kurzer Zeit waren alle Fahrgeschäfte restlos überfüllt. Wartezeiten bis zu 2,5 Std. mussten unsere Minis in Kauf nehmen, um wenigstens noch einmal z.B. im SkyShot in den Himmel »geschossen« zu werden – kein Wunder, dass dem einen oder anderen Mini und auch uns Erwachsenen allmählich die Lust verging, sich überhaupt noch irgendwo anzustellen. Von anderen Parkbesuchern erfuhren wir schließlich den Grund, weshalb plötzlich dieser Ansturm einsetzte: Der Radiosender »Antenne Bayern« hatte am Vormittag verkündet, dass alle Familien ab Mittag im »Skyline-Park« freien Eintritt hätten. Tja, und das haben – zu unserem Leidwesen – leider sehr viele Familien ausgenutzt. Nichtsdestotrotz haben wir uns die gute Laune aber nicht ganz verderben lassen. Auf der Heimfahrt kehrten wir dann noch in der Pizzeria »La Pinetta« (bei Grönenbach) ein und stärkten uns mit riesigen Pizzas, von denen jedoch nur die wenigsten ganz aufgeessen wurden. Die freundliche Bedienung packte aber alle Reste zum Mitnehmen in Alufolien ein und so musste nichts weggeworfen werden. Müde und satt kamen wir dann bis ca. 20.00 Uhr alle wieder in Lauben bzw. Heising an.

Danken möchte ich an dieser Stelle noch den Eltern Maria Pfuhl und Armin Brändle, die uns begleitet haben, sowie der Familie Lechner und der Gemeinde Lauben, die uns ihre Kleinbusse für diesen Tag unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben – Vergelt's Gott! *Werner Hohl, Ministrantenbeauftragter*

Schlittschuhlaufen der Ministranten

Am Samstag, 28. Oktober, wollen wir uns auf's Eis wagen und unseren Gleichgewichtssinn trainieren. Auch wenn du keine Schlittschuhe hast oder noch nie Schlittschuh gelaufen bist – kein Problem: Schlittschuhe kann man im Eisstadion ausleihen

und das Fahren damit ist auch nicht so schwer (kann ich aus eigener Erfahrung sagen!). Bitte etwas Taschengeld für das Ausleihen von Schlittschuhen mitnehmen; den Eintritt in das Eisstadion zahle ich aus der Ministrantenkasse. Um die Fahrgelagenheiten planen zu können, frag bitte deine Eltern, ob sie evtl. eine Hin- oder Rückfahrt zum bzw. vom Eisstadion machen könnten und teile mir dies bitte zusammen mit deiner Anmeldung bis spätestens 22. Oktober telefonisch mit. Abfahrt ist um 13.45 Uhr am Parkplatz des Pfarrzentrums; Rückkehr um ca. 16.15 Uhr wieder am Pfarrzentrum. Also dann »Guten Rutsch«!
Euer Werner Hohl

Info

Apotheken-Notdienst der Stadt Kempten und der angrenzenden Altlandkreisgemeinden

Samstag, 14. Oktober, Hof- und Residenz-Apotheke Kempten, Poststraße 16; von 18.00–20.00 Uhr Schloss-Apotheke Sulzberg, Bahnhofstraße 8.

Sonntag, 15. Oktober, Iller-Apotheke Kempten, Ludwigstraße 73; von 18.00–20.00 Uhr Andreas-Hofer-Apotheke Altusried, Kemptener Straße 2.

Montag, 16. Oktober, Kastanien-Apotheke Kempten, Bahnhofstraße 47. – Magnus-Apotheke Buchenberg, Lindauer Straße 16.

Dienstag, den 17. Oktober, Römer-Apotheke Kempten, Brodkorbweg 38. – Ried-Apotheke Betzigau, Hauptstraße 8.

Mittwoch, 18. Okt., Kronen-Apotheke Kempten, Kronenstr. 31. Cornelius-Apotheke Probstried, An der Wilhelmshöhe 36.

Donnerstag, 19. Oktober, Römer-Apotheke Kempten, Brodkorbweg 38. – Rathaus-Apotheke Dietmannsried, Kirchplatz 2.

Freitag, 20. Oktober, Rottach-Apotheke Kempten, Memminger Straße 90. – Linden-Apotheke Wiggensbach, Illerstraße 1.

Samstag, 21. Okt., Sonnen-Apotheke Kempten, Bahnhofstr. 17; von 18.00–20.00 Uhr Apotheke in Lauben, Hirschdorfer Str. 18.

Sonntag, 22. Oktober, St. Anna-Apotheke Kempten, Lenzfrieder Str. 56; von 18.00–20.00 Uhr Martinus-Apotheke Waltenhofen, Immenstädter Straße 9.

Montag, 23. Oktober, St. Lorenz-Apotheke Kempten, Hildegardplatz 13. – Christophorus-Apotheke Durach, Bürgermeister-Batzer-Straße 1.

Dienstag, 24. Oktober, Stern-Apotheke Kempten, Rathauspl. 14. Engel-Apotheke Altusried, Hauptstraße 31.

Mittwoch, 25. Oktober, Alpin-Apotheke Kempten, Am Klinikum. Schloss-Apotheke Sulzberg, Bahnhofstraße 8.

Donnerstag, 26. Oktober, Apotheke im Lyzeum Kempten, Auf 'm Plätzle 1. – Andreas-Hofer-Apotheke Altusried, Kemptener Straße 2.

Freitag, 27. Oktober, Apotheke im Oberösch Kempten, Im Oberösch 2. – Magnus-Apotheke Buchenberg, Lindauer Straße 16.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende von Freitag 18.00 Uhr bis Montagfrüh, 8.00 Uhr, Telefon 01805/191212. In dringenden und lebensbedrohlichen Fällen Telefon 19222.

Texte zur Veröffentlichung bitte per E-Mail bis Montag-Abend vor Erscheinen an buerglermeisterbuero@lauben.de



Bestattungsdienst Homanner

Ihr Bestattungsunternehmen für Dietmannsried, Lauben-Heising, Haldenwang und Umgebung.

Bei einem Sterbefall zu Hause oder auswärts wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir erledigen für Sie: Behördengänge, Formalitäten, Bestattungsvorsorge, Erd- und Feuerbestattung. Jederzeit erreichbar, auch Hausbesuche.

DIETMANNSRIED · Bahnhofstraße 1
Telefon 083 74 / 57 12 · Telefax 083 74 / 58 92 95



Volksschule Lauben

Am Samstag, 14. Oktober, feiert die Volksschule Lauben ihr 40-jähriges Bestehen mit einem Schulfest. Für diese besondere schulische Veranstaltung besteht für die Schüler die Verpflichtung zur Teilnahme. Die gesamte Bevölkerung ist zu diesem Fest recht herzlich eingeladen. *D. Engstler, Schulleiterin*

Aus dem Kindergarten

Zu unserem immer noch heißen Thema »Feuer« singen die Kinder begeistert das Lied vom knisternden, flackernden und züngelnden Feuer. Was die Kinder mit Spaß und Freude tun, ist ein sehr wichtiger Bestandteil eines Förderschwerpunktes aus



dem neuen Bildungs- und Erziehungsplan. Kinder handeln von Geburt an musikalisch. Die Welt der Klänge und Musik fasziniert sie. Schon bald versuchen schon die Kleinsten Geräusche zu produzieren, sei es durch die eigene Stimme oder etwas, das in unseren Ohren Krach macht. Musik berührt im Innersten, trägt zu Lebensfreude bei und vermittelt emotionale Stärke und damit Ausgeglichenheit. Wenn wir mit den Kindern singen und musizieren, erfahren die Kinder Musik als Quelle der Freude und Entspannung. Dazu gehören auch Tätigkeiten wie sich bewegen, tanzen oder den Rhythmus erleben. Kinder lernen neue Worte kennen, die sie gerne in ihren Alltag mit einbauen. Auch werden Stimm- und Sprachbildung miteinander verknüpft. Dies ist sehr wichtig, müssen die Kinder doch erst lernen das, was sie erleben, auch sprachlich auszudrücken. Das gemeinsame Singen und Musizieren stärkt die Kontaktfähigkeit. Man muss auf einander hören und reagieren, Regeln einhalten und sich auch gegenseitig vertrauen. Musik trainiert das aktive Zuhören. Dies ist für das Lernen und Verstehen allgemein von großer Wichtigkeit. Das »Zuhören können« wird später in der Schule von enormer Bedeutung sein. Nur wenn ich gut zuhören kann, weiß ich, was ich tun muss, was für mich wichtig ist usw. Die Allgemeinbildung wird durch Singen und Musizieren auch gefördert. Die Kinder lernen Instrumente kennen. Sie erfahren, dass es viele verschiedene Arten der Musik gibt. Sie sehen, dass man Musik auch »schreiben« kann. Für uns im Kindergarten stehen, wie schon erwähnt, Spaß und Freude an erster Stelle. Die Kinder entdecken ihre eigene Singstimme. Sie lernen Lieder mit Orffschen Instrumenten zu begleiten und auf akustische und musikalische Reize zu reagieren: laut – leise, hoch – tief, langsam – schnell. Oft greifen wir auch Ideen der Kinder auf. Diese einzubauen macht allen Spaß. Im Laufe der Kindergartenzeit können die Kleinen dann schon ein richtiges »Repertoire« an Liedern singen.

Resi Hafner für das Kindergarten-Team

Lauben-Heising aktuell erscheint 14-tägig · Verteilung an alle Haushalte. Die nächste Ausgabe erscheint in der KW 43/06. Annahmeschluss für Texte am Montag-Abend, 23. Oktober, bei der Gemeinde Lauben. Senden Sie die Texte per E-Mail an: buergemeisterbuero@lauben.de. Annahmeschluss für Anzeigen: Mittwoch-Mittag, 25. Oktober, bei Druckerei X. Diet, Tel. 083 73 / 75 11
Herausgeber: Gemeinde Lauben, 87493 Lauben, Telefon 083 74 / 58 22-0
Für den Inhalt der Texte (außer »Amtliches«) sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Die Kulturlaube lädt herzlich ein!

Mittwoch, 18. Okt., 18.30–20.00 Uhr, im Gasthaus »Löwen«

Afrikanisches Trommeln

Workshop für Anfänger

ausgebucht!

Freitag, 20. Oktober, 19.30 Uhr, im Gasthaus »Löwen«

Impressionen aus dem Senegal



Frau Brigitte Horn erzählt uns anhand von Lichtbildern von ihren vielfältigen Erlebnissen und ihren Erfahrungen im Senegal. Sie zeigt uns auch Masken, Kleidungsstücke und Gegenstände des täglichen Lebens.



Brigitte Horn beim Deutschunterricht

Die sechsköpfige Gruppe Anité versetzt uns mit ihren afrikanischen Trommeln in die passende Stimmung. Auch die Teilnehmer der Trommelworkshops zeigen an diesem Abend ihr Können. Eintritt frei – Spenden willkommen.

NACHLESE

Einen wunderschönen Tag bescherte Aegidius Fraas den Teilnehmern der diesjährigen Studienfahrt im Rahmen der »Kulturlaube«. Nach einer Besichtigung des beeindruckenden Hohenzollernschlosses führte der Weg durch das romantische Donautal zum Kloster Beuron (Foto). Den Abschluss der Fahrt bildete ein Abstecher an den bekannten Federsee bei Bad Buchau. Ein herzlicher Dank an Herrn Fraas für seine Vorbereitungen zur Studienfahrt und seine fachkundigen und lebendigen Ausführungen.



Kath. Frauenbund Lauben-Heising

Der Kath. Frauenbund gestaltete unter sachkundiger Anleitung von Annemarie Argauer und Unterstützung von Ludwig Güntner den Erntealtar in unser Pfarrkirche »St. Ulrich« Lauben. Gemüse, Obst und Blumen wurden ausschließlich aus Laubener Gärten zur Verfügung gestellt.



Kleine Spenden können ganz groß helfen!

Frau Gertrud Schmotz aus Augsburg referierte im Pfarrzentrum über ihre Erfahrungen in Namibia – ehemals Deutsch-Südwest-Afrika. Nach dem Ersten Weltkrieg musste Deutschland die Kolonie im Süden Afrikas aufgeben. Die Hereros waren ein stolzer und reicher Viehzüchter- und Nomadenstamm. Namibia ist zweimal so groß wie die Bundesrepublik. Seine Hauptstadt ist Windhuk. Die Landessprache ist Deutsch, Englisch und die Stammessprache. In Ohakarara waren Frau Schmotz und ihr Ehemann im Einsatz; die ersten zwei Jahre mitten im Busch. Sie halfen beim Aufbau von zwei Waisenhäusern und betreuten die Kinder. Oft bekommen die Kinder nichts zu essen oder nur einmal am Tag einen Maisbrei. Um den Waisen Schulunterricht gewähren zu können, nähen die Herero-Frauen Schuluniformen, ohne die kein Schulbesuch möglich ist.

In Ohakarara sind 70 % der einheimischen Bevölkerung arbeitslos. Um ein wenig Geld zu bekommen, prostituieren sich viele Frauen, sodass jeder Fünfte an Aids erkrankt ist. Um dieses Elend zu durchbrechen, richteten Frau Schmotz und ihr Ehemann Nähstuben zum Broterwerb ein. Die Frauen nähen Stofftaschen. Der Stoff wird vor Ort gekauft. Frauenbund-Vereine der Diözese Augsburg werden diese Taschen zum Kauf anbieten. Das Geld fließt über Frau Schmotz direkt an die Näherinnen. Stoffe, Nähmaschinen, Strom- und Wasserkosten, Projekte wie Brunnen und Bauten werden dadurch finanziert. Die Lebenshaltungskosten sind in Namibia so hoch wie in Deutschland. Aufschlussreich wird das Referat durch eine Computer-Präsentation mit vielen Bildern und Filmen anschaulich unterstützt. Nicht nur Herero-Frauen in ihren malerischen Trachten, auch Deutsch-Südwestlerinnen, die bereits seit Generationen in Namibia leben, kommen zu Wort. Die Vorträge sind auch ein Spenden- und Hilferuf von Frau Schmotz. Großzügig zeigten sich die Frauen des Kath. Frauenbundes Lauben-Heising. Sie spendeten spontan 277,- Euro. Der Zweigverein stockte den Betrag dann auf 500,- Euro auf. Der Leitsatz von Frau Schmotz lautet: Kleine Spenden können ganz groß helfen.

In vier Wochen reisen die Eheleute Schmotz wieder nach Namibia. Die Reise- und Lebenskosten bestreiten die Eheleute aus eigener Tasche. Diesmal werden sie eine Schreinerei gründen, um Särge zu produzieren. Särge werden am meisten gebraucht, da viele an Aids sterben. Um ihre Toten würdig begraben zu können, stürzen sich die Eingeborenen in tiefe Schulden. Denn der Geist der Toten beeinflusst deren Leben.

Kath. Arbeitnehmerbewegung Lauben

Einladung zu einem Lichtbildervortrag

Am Montag, 23. Oktober, findet um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum Lauben ein Lichtbildervortrag mit Überblendtechnik von und mit Peter Nowotny, Rettenberg, mit dem Thema »Kanasas schönster Teil – in den Nationalparks der Rocky Mountains« statt. Der Vortrag ist gefüllt mit Wissen aus Geologie, Geschichte und Tradition. Die KAB Lauben lädt hierzu herzlich ein.

Theatergruppe Lauben: »Ein Engel namens Blasius«

Die leuchtend orangen Plakate der Theatergruppe Lauben verkünden es bereits an vielen Stellen und der Titel ist längst kein Geheimnis mehr. Im Vorverkauf sind die Karten für »Ein Engel namens Blasius« bereits erhältlich und ganz planmäßig verlaufen die Vorbereitungen für die Theatersaison 2006, unter der Regie von Annemarie Regending. Die Hälfte der Proben sind bereits absolviert und die Bühnenbauer Ludwig Fischer, Willi Rothbauer und Hermann Nebel haben ihre Arbeit getan. Um die Bühnenausstattung werden sich Roswitha Rausch, Stefan Prestel und die Firma Pöllinger bemühen. Maria Fraas als Souffleuse ist bereits tief im Text versunken und auch Christl Wiedemann macht sich bereits Gedanken wie die einzelnen Gesichter zu schminken sind. Bei den Proben zum Endspurt stoßen auch die Inspizientin Helga Stiefenhofer und der Licht- und Ton-techniker Hans Wiedemann zur Truppe.

In dem bayerischen Lustspiel von Andrea Döring steht der Lehnerhofbauer (Harald Furlani) im Mittelpunkt. Er ist nach einer unglücklichen Liebe total auf dem Boden und kümmert sich mehr um Wirtshäuser als um seine Arbeit. Nur die alte treue Magd Hertha (Gabi Piekenbrock) und sein Freund Markus (Florian Gröger, zum ersten Mal dabei) halten das Anwesen über Wasser. Der Großbauer Georg Hintermoser (Hubert Lingg) und seine Tochter Franziska (Johanna Otto-Regending) glauben deshalb, dem Lehner Toni den Grund für ein Butterbrot abzulhsen zu können, um einem Golfplatz errichten zu können. Doch da reden auch noch die Kathi Trautner (Helga Krause) und ihre Nichte Loni (Cornelia Eger) ein Wörtchen mit und nicht zuletzt auch Blasius, der listige Schutzengel (Willi Fischer). Bei soviel Hilfe müsste eigentlich Tonis Hof zu retten sein – doch wer weiß dies im Theater schon im Voraus.

Wie es nun genau ausgeht, erfahren Sie an folgenden Terminen: 4. November, 11. November, 17. November, 18. November, 24. November und 25. November, jeweils 20.00 Uhr und zusätzlich am 12. November um 17.00 Uhr. Karten erhalten Sie im Vorverkauf bei Helga Krause, in Lauben, Hirschdorfer Straße 24, Tel. 083 74/75 08 oder an der Abendkasse. Die Plätze sind nummeriert.



Die Bühne ist aufgestellt, aber noch nicht bemalt und die Requisiten sind nur angedeutet. Aber Cornelia Eger und Harald Furlani sind voll in ihrem Element für das neue Stück.

Turn- und Sportverein Heising

Ski- und Radabteilung

Es wird wieder kälter und der nächste Winter kommt bestimmt. Um möglichst verletzungsfrei durch den Skiwinter zu kommen, empfehlen wir Ihnen unsere kostenlose Skigymnastik.

Kinderskigymnastik ab 19. Oktober, jeden Donnerstag, 15.30–16.30 Uhr in der Turnhalle Heising, Leitung: Martin Argauer.
Skigymnastik ab 6. November, jeden Mittwoch, 19.00–20.00 Uhr, in der Turnhalle Heising, Leitung: Reinhold Albrecht.

Winterprogramm 2006/2007

Kinderskikurs am 16. und 17. Dezember 2006 (Ausweichtermin 20. und 21. Januar 2007) mit Rennen am Sonntag, maximal 50 Teilnehmer (1. bis 6. Klasse); ab 30 Teilnehmer wird ein Bus eingesetzt. Kosten: 50,- Euro, inkl. Busfahrt (ohne Liftkarte), ohne Busfahrt 40,- Euro. Anmeldung bis spät. 1. Dezember bei Stefan Pfuhl, Telefon 0 83 74/93607.

Skikurs Kindergarten vom 25. bis 28. Januar 2007 (Ausweichtermin 8. bis 11. Februar). Am letzten Tag ganztags mit Rennen und anschließender Siegerehrung an der Rennstrecke, Mindestalter 4 Jahre, maximal 50 Teilnehmer; ab 30 Teilnehmer wird ein Bus eingesetzt. Kosten: 55,-, inkl. Busfahrt (ohne Liftkarte), ohne Busfahrt 45,- Euro. Anmeldung bis 5. Januar bei Stefan Pfuhl, Telefon 0 83 74/93607.

Snowboardkurs max. 7 Teilnehmer; am 16. und 17. Dezember, für Anfänger (Ausweichtermin 20. und 21. Januar); Kosten: 50,- Euro, inkl. Busfahrt (ohne Liftkarte), ohne Busfahrt 40,- Euro. Anmeldung bis 1. Dez. bei Rosi Lowinger, Telefon 0 83 74/99 89. Bei allen Skikursen gibt es für das zweite Kind einen Nachlass von 20,- Euro. Voraussetzung für die Teilnahme an der Skigymnastik und den Kursen ist die Mitgliedschaft im TSV.

Skinacht / Parallelschlalom bei Flutlicht. Kurzfristige Ansetzung je nach Wetterlage; Ort: Wasserreservat / Bauhof Heising.

Kosten: Startgebühr 2,50 Euro Erwachsene / 1,50 Euro Kinder.

Skurlaub 2007. Neben unseren bekannten Plätzen Corvara und Kronplatz wollen wir im Jahr 2007 zwei neue Skigebiete testen, Obereggen und Helm. 1. Fahrt vom 11. bis 14. Januar: 4 Tage, 305,- Euro, Einzelzimmer zzgl. 10,- Euro pro Tag. Abfahrt: 4.30 Uhr am Sportbetriebsgebäude (Heising). 1. Tag Obereggen, 2. Tag Corvara, 3. Tag Helm, 4. Tag Kronplatz. 2. Fahrt vom 12. bis 14. Februar: 3 Tage, 225,- Euro, Einzelzimmer zzgl. 10,- Euro pro Tag, Abfahrt: 4.30 Uhr am Sportbetriebsgebäude (Heising). 1. Tag Corvara, 2. Tag Helm, 3. Tag Kronplatz. Preise jeweils inkl. Busfahrt, HP und Skipaß.

Besonders freut uns, dass nur noch wenige Plätze zur Verfügung stehen. Wer sich bei der Rückfahrt in diesem Jahr bereits für 2007 angemeldet hat, jedoch nicht mitfahren kann, bitte bei Ulrike Hengeler, Telefon 0 83 74/6789, melden.

Abteilung Turnen

Deutsche Meisterschaft in Geesthacht bei Hamburg

Am Freitagmorgen führen die Mädels und Jungs des TSV Heising mit zwei Mannschaften zur Deutschen Meisterschaft nach Geesthacht bei Hamburg.

Wettkampfverlauf aus Sicht der Minis: Mit viel Elan und Ehrgeiz starteten wir mit unserer ersten Disziplin, dem Tanzen. Aufgrund des Fehlens von qualifizierten Wettkampfrichtern im Bereich »Hip Hop« erhielten wir trotz guter Leistung nur 9,5 Punkte. Ein bisschen gekränkt, aber mit großer Willenskraft zogen wir weiter zur nächsten Turnhalle, um dort unsere Königsdisziplin, das Turnen, zu absolvieren. Wir haben es geschafft, die Kampfrichter von unserem hohen Turnniveau und unserer Ausstrahlung zu überzeugen. Deshalb belohnten sie unsere Turnübung mit der Höchstpunktzahl. Am Nachmittag ging es für unsere junge Mannschaft weiter zu den leichtathletischen Disziplinen, der Pendelstaffel und dem Medizinballweitwurf. In beiden Disziplinen holten wir die Traumnote von 10,0 Punkten. Persönliche Bestleistungen wurden von fast allen erreicht. Mit dreimal 10,0 Punkten und einer 9,5 schlossen wir den Wettkampf mit Bravour ab. Nach einem anstrengenden Wettkampftag, der viele Freudentränen, große Zufriedenheit, aber auch Enttäuschungen mit sich brachte, belohnten wir uns selbst mit einer ausgiebigen Sektdusche.

Mit großer Spannung und Euphorie fieberten wir am Abend der Siegerehrung entgegen. Wir verpassten um nur 0,10 Punkte

den Sieg, konnten jedoch den langjährigen Konkurrenten aus Augsburg hinter uns lassen. Nach der Siegerehrung marschierten wir weiter zur Turnerjugenddisco, in der kräftig getanzt und gefeiert wurde.



Die Minis, vorne, von links: Nico Heimrath, Christina Hafenmayr und Julian Keidler; hinten: Trainerin Johanna Bracke, Caroline Bernhard, Vanessa Frick, Johanna Graf, Patricia Argauer, Eva Dorn, Sarah Preuß, Julia Graf, Marina Hafenmayr, Martina Häberle, Trainerin Elke Bracke

Wettkampfverlauf aus Sicht der »Schnuppergruppe«

Unser Wettkampf begann mit den leichtathletischen Disziplinen. Beim Medizinballweitwurf erreichten wir 9,20 Punkte aufgrund der streng angezogenen Wertungstabelle. Das Glück beim Laufen war diesmal leider nicht auf unserer Seite, da uns ein Stabverlust mindestens einen Punkt kostete. Voller Motivation ging es zum Tanzen. Auf den neu einstudierten Tanz bekamen wir unsere persönliche Höchstwertung von 9,40 Punkten. Als krönenden Abschluss durften wir die Turnübung zum Besten geben. Unsere Leistung wurde mit 9,35 Punkten bewertet. Am Schluss rangierten wir auf Platz 7. Mit diesem Ergebnis ist die Mannschaft um Trainerin Petra Rauh durchaus zufrieden, da es unsere erste Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft war.



Die Schnuppergruppe, hinten, von links: Daniel Albrecht, Steffi Liebers, Trainerin Petra Rauh, Verena Hartmann und Thomas Rauh; Mitte, von links: Sandra Böck, Anna Weigele, Theresa Rauh und Nicole Liebers; ganz vorne: Julia Krenz und Lucia Hartmann. Auf dem Foto fehlen: Andreas Herb und Markus Preuss

Abteilung Tischtennis – Mit sechs Mannschaften in die neue Tischtennis-Saison

Drei Herren-, eine Damen-, eine Mädchen- und eine Jungmannschaft nehmen in der Saison 2006/2007 an Punktspielen teil. Das 1. Herrenteam absolvierte bereits das erste Spiel in der 3. Bezirksklasse und gewann beim TSV Ottobeuren 9:4, wobei die erstmals eingesetzten jungen Spieler Tobias Roggors und Philipp Volkmann zwei Punkte beisteuerten. Bereits drei Spiele hinter sich hat die 3. Herrenmannschaft. Gegen Sulzberg II, Kempten IV und Wiggensbach III gab es jeweils ein 7:7-Unentschieden. Die Damen eröffnen die Saison in der Bezirksoberliga

mit Spielen in Anhausen und Königsbrunn und hoffen, sich auch dieses Mal in der höchsten schwäbischen Liga behaupten zu können. Einen schlechten Start erwischten die Mädchen, denn sie verloren in Wertach 4:6. Nach dem Abgang von drei Jugendspielern zu den Herren wurde die Jungenmannschaft aus der Bezirksliga zurückgezogen und spielt nun in der 1. Kreisliga, wo sie hofft, viele Punkte zu ergattern.

Trainingszeiten: Mädchen und Jungen am Donnerstag 18.00–19.30 Uhr und Freitag 17.00–18.45 Uhr; Erwachsene am Mittwoch 20.15–22.00 Uhr und Donnerstag 19.30–22.00 Uhr.

Gartenbauverein Lauben - Heising

Bewirtung im Kreislehrgarten

Am Wochenende 23. und 24. September empfing und bewirtete unser örtlicher Gartenbauverein die besonders am Sonntag zahlreichen Besucher des Kreislehrgartens in Sulzberg-Ried. Die herrlich anzusehenden Anlagen müssen ständig gehegt und gepflegt werden, angesagt war Unkraut jäten, gießen etc. Zur Kaffeezeit wurde den Gästen selbst gebackener Kuchen angeboten. Über 30 Kuchen wurden verkauft. Bei herrlichem Spätsommerwetter wurde bis zum letzten Stück alles an die Frau bzw. den Mann gebracht. Der Erlös aus der Bewirtung von über 700,- Euro floss voll dem Kreislehrgarten zu und kann dort gut zur Deckung der Unterhaltskosten gebraucht werden. Dafür kann sich jeder an dieser schönen, viel gestalteten Gartenanlage erfreuen und sich auch fachkundig informieren. Die Vorstandschaft unseres Gartenbauvereins bedankt sich ganz herzlich bei den ehrenamtlichen Helfern aus unserer Gemeinde und bei allen, die so viele Kuchen gebacken und gespendet haben. Der Kreislehrgarten ist von Ende Mai bis Anfang Oktober jeden Samstag und Sonntag, von 13.00–17.00 Uhr, geöffnet (außer an Feiertagen). Der Eintritt ist frei. Für Gruppen ab 20 Personen gibt es nach Voranmeldung (Tel. 0 83 76 / 489) auch die Möglichkeit zu Besichtigungen außerhalb dieser Öffnungszeiten.

Landrat Gebhard Kaiser kommt zum CSU-Stammtisch

Der CSU-Ortsverband Lauben-Heising lädt alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein zum Stammtisch mit unserem Kreisvorsitzenden Gebhard Kaiser am Freitag, 27. Oktober, um 19.30 Uhr im »Birkenmoos«.

Homöopathiekurs für Laien

Akute Erkrankungen, Unfälle, Haus- und Reiseapotheke

4 Dienstage, jew. 20.00 Uhr · Beginn 6. November · Kosten 48,- €

Veranstaltungs- ort und Anmeldung:	Praxis Schubert Ermengerst An der Halde 55	Marga Schubert Heilpraktikerin - Homöopathin Telefon 083 70/84 67
--	--	---

SCHINDELE
EISELE
GERSTNER &
COLLEGEN

ARBEITSRECHTSKANZLEI

RECHTSANWÄLTE
LANDSHUT · DRESDEN · ALTUSRIED

HANS-GÜNTHER EISELE · Fachanwalt für Arbeitsrecht

87452 Altusried · Diesenbach 1 · Tel. 083 73/93 53 96

Fax 083 73/93 54 83 · Mobil 01 71/4 31 90 16

Bestattungen Rothermel

Ihr Fachunternehmen. Vertrauen Sie uns.

87493 Lauben-Heising · Dorfstraße 12 (ehem. Post)

Telefon. Terminvereinbarung unter 083 74/ 58 89 58

Bahá'í-Forum

»Raum der Stille« Kraft tanken durch das Wort Gottes am Donnerstag, 2. November, 20.00 Uhr, bei Fam. Hackenberg in Lauben, Sportplatzstraße 4. Gäste aus allen Kulturkreisen sind herzlich willkommen.

Kursanmeldung Jugend / Erwachsene. »Nachdenken über das geistige Leben« Orientierung und Wirklichkeit des Menschen, von täglicher Lebensbewältigung bis über den Tod und was folgt dann? Ein Kurs der unabhängig von Glaube oder Kultur jeden bereichert. Teilnehmerzahl 12 Personen. Eingeladen sind auch Jugendliche ab 14 Jahren. Termine voraussichtlich ab November an fünf Samstag-Vormittagen. Information bei S. Hackenberg, Telefon 083 74/252 87.

Einigkeitsfest am Sonntag, 15. Oktober, 18.00 Uhr.

Wir möchten zusammen mit Freunden, Bekannten und Interessierten ein fröhliches Fest feiern. Hier treffen sich Jung und Alt, nette Menschen aus aller Welt und allen Glaubensrichtungen. Eine wunderbare Gelegenheit zum Kennenlernen und Gedankenaustausch. Bitte kurz anmelden unter Tel. 083 74/252 87, Familie Hackenberg, Lauben, Sportplatzstraße 4.

Feiertage gemeinsam feiern! Geburt des Báb – »Das Tor«

am Freitag, 20. Oktober, 18.30 Uhr, bei Familie Hanischdörfer, in Lauben, Ringstr. 1, Tel. 083 74/94 46 ; bitte vorher anmelden. Die Bahá'í-Gruppe gedenkt der Geburt des Báb. 1844 erhob der Báb den Anspruch, Stifter einer neuen Religion zu sein. Er erklärte der Vorbote eines neuen Zeitalters zu sein – des goldenen Zeitalters, das alle vorangegangenen Offenbarer Gottes angekündigt hatten. Er brach mit veralteten Traditionen: u. a. forderte er eine Schulbildung für alle und die Gleichwertigkeit von Mann und Frau.

**Ihr kompetenter Partner
im Hoch- und Tiefbau.**

**Transportbeton und Kiesmaterial
in höchster Qualität.**

BRUTSCHER

Hoch- und Tiefbau · Transportbeton- und Kieswerke

Immenstadt-Rauhenzell ☎ 0 83 23/9 63 00

Kempten-Hafenthal ☎ 08 31/96 03 95-0

e-mail: info@bau-brutscher.de · Internet: www.bau-brutscher.de

87561 OBERSTDORF · Am Gstad 1 · Tel. 0 83 22/96 30-0

Wir fertigen nach Ihren persönlichen Wünschen:

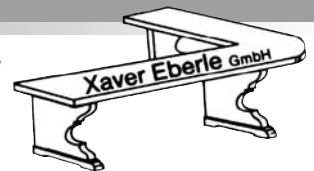
Haus- und Zimmertüren · Holz- und Kunststoffenster
Einbauschränke · Bauernstuben · Decken- und
Wandvertäfelungen · Badmöbel · Küchen
Schlafzimmer · Wohnzimmer · Altbauanierung

**Bau- und Möbelschreinerei
Möbelhandel**

Kempten · Frühlingsstraße 24

Telefon 08 31/105 87

E-Mail: schreinerei@xaver-eberle.de · Internet: www.xaver-eberle.de



Immer das
richtige Maß!

**Vermessung
Aufmaß
Abrechnung**

Josef Hackenberg

LAUBEN · Sportplatzstraße 4

Telefon 01 70/7 31 20 62

Telefax 083 74/58 71 16

HackenbergVerm@t-online.de

**Schnitzerei
orn**

Mühlenweg 35
87452 Muthmannshofen
Tel./Fax 083 73/81 34

Figuren Möbelschnitzereien

Krippen Masken & Design

STOLZENBACHER**Gebirgswasser**

6 x 1,5 Ltr. PET
1 Ltr. = -,33 €
zzgl. 3,- € Pfand

nur € **2,99**

Die Angebote gelten
den gesamten Monat Oktober.

Allgäuer Brauhaus

Deutsch-Pils

20 x 0,5 Ltr. nur € **12,49**
1 Ltr. = 1,25 € 24 x 0,33 Ltr. - 1 Ltr. = 1,58 €
zzgl. 3,10 € Pfand zzgl. 3,42 € Pfand

GUTSCHEIN

für jeweils eine Flasche
Bit Passion und Köstritzer Bibop

Solange Vorrat reicht!
zzgl. 0,16 € Pfand

BIONADE**Kräuter - Ingwer - Orange -
Holunder - Litschi**

24 x 0,33 Ltr. nur € **12,99**
1 Ltr. = 1,64 € - zzgl. 3,42 € Pfand

burkhardt
FRUCHTSÄFTE**Ernte 2006****Apfeldirektsaft naturtrüb**

6 x 1 Ltr.-Flasche
1 Ltr. = 0,92 € nur € **5,49**
zzgl. 2,40 € Pfand

Die Angebote gelten
den gesamten Monat Oktober.

Wir haben durchgehend für Sie geöffnet, von Montag bis Freitag jeweils von 8.30-19.00 Uhr, am Samstag von 8.00-16.00 Uhr.

Getränke-Center EHRENREICH

Hans und Gitti Schneider

P direkt
am Markt**DIETMANNRIED**

Fuggerstr. 3 · Tel. 0 83 74/7863

Brauchen Sie Hilfe?**Das »Fleißige Lies'chen«**

unterstützt Sie z.B. beim Ein-
kaufen, bei kleinen Arbeiten in
Haus/Garten, Begleitung zum
Arzt, Urlaubsbetreuung für
Haus/Garten/Tier (Briefkasten
leeren, Blumen gießen) usw.

Telefon 08374/580474

Keine Zeit / Lust Belege zu
sortieren, kontieren und erfassen?

Wenden Sie sich an mich
unter Telefon 08378/923491

Wölfe Verbuchung laufender
Geschäftsvorfälle
Soll & Haben und Controlling

Mobile med.

Fußpflege

Michaela Zanzinger
Telefon 08 31 / 9 45 35
Mobil 01 60 / 91 22 94 92

Termine nach telefon. Vereinbarung

Ein Bett fürs Leben**ÖL-VITALBETT**

www.Oelvitalbett.com

Handelspartner:

Peter Mösle, Dietmannsried
Telefon (0 83 74) 78 20

**Möbel- und
Küchenmontage**

Preiswert zum Festpreis!

Abbau · Umbau · Neumontage
Möbelreparaturen

Michael Rempé

Altusried · Am Wegäcker 16
Tel./Fax: 0 83 73/77 68
Mobil: 01 71/37377 86

**LANDGASTHOF »HIRSCH«**

KRUGZELL · Telefon 0 83 74 / 2 34 26

Am Donnerstag, 19. Oktober, gibt es bei uns:

**Spare-Ribs mit Dips
und Wedges-Kartoffeln** nur € **6,90**

Sie sind wieder da:

Die Allgäuer Berggeister HUNIS

am Freitag den 20. Oktober 2006,
Einlass ab 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
Eintritt 5,- € · Kartenvorverkauf ab sofort.

Hundert %
Unterhaltung
Nicht
Imitierbare
Show

Nicht verpassen!

Birkenmoos

Lauben-Heising - Moos

Die Theatergruppe Lauben spielt:

»Ein Engel namens Blasius«

Bayerisches Lustspiel von Andrea Döring

Aufführungen im »Birkenmoos« in Lauben
am Samstag, 4. November; Samstag, 11. November;
Freitag, 17. November; Samstag, 18. November;
Freitag, 24. Nov. und Samstag, 25. Nov., jeweils um 20.00 Uhr,
sowie am Sonntag, 12. November, um 17.00 Uhr

Eintritt 6,- € (alle Plätze sind nummeriert)

Kartenvorverkauf bei Helga Krause, Lauben, Hirschdorfer Straße 24
Tel. 0 83 74 / 75 08, von 16.00-19.00 Uhr und an der Abendkasse

70 Jahre Kösel-Fachbetrieb

Jetzt Jubiläumspreise
für sämtliche Alu-Haustüren

Wir beraten Sie gerne unverbindlich.

Anton Kösel

GmbH
Leubastalstraße 3 · 87493 Heising · Tel. 0 83 74 / 84 48

Besuchen Sie
unsere Ausstellung!



HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR

Habermeier · Haldenwang eK

- Holz-, Öl-, Gas-Kessel-Erneuerung (Einsparung bis 25%)
- Pelletsheizungen ● Badrenovierung
- Solar für Brauchwasser und Heizungsunterstützung

08374/8429

MICHAEL HABERMEIER · www.habermeier.de

Nehmen Sie am Samstag und
Sonntag, 28. und 29. Oktober,
an unserem

**Gesichtspflege-
Seminar**

teil und danach geht es
Schritt für Schritt in die
Selbstständigkeit.

Infos unter Tel. 0 83 74 / 74 78

**Grabschmuck
zu Allerheiligen**

Chrysanthem aus eigener
Gärtnerei, Erika, Graberde
naturschwarz und vieles mehr
Calluna Stück ab € -,95

Ab Mittwoch, 18. Oktober:
**Große Allerheiligen-
Ausstellung**

LAUBEN

0 83 74 / 23 08 44

Walker
Blumen

Floristik für jeden Anlass
Trauerschmuck · Fleurop

Boxen für Pferde, Ponys etc.
in Lauben zu vermieten,
mit Weidegang und Reitplatz.

Telefon 0 83 74 / 23 28 55
oder 01 70 / 5 43 64 67

Dieter Meisburger

Taxiunternehmen

Dietmannsried · Gemeinderied 13

Telefon 0 83 74 / 58 92 60

Krankenfahrten

Vertragspartner aller Kassen

Kurier- und Fernfahrten

Profitieren Sie von 30 Jahren Erfahrung

Betriebsitz Kempten

Das Taxi mit dem
freundlichen Service

